



HiPath 8000

optiPoint WL 2 professional S

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil optiPoint WL 2 professional S in Verbindung mit der HiPath 8000.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Mobilteiles auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren Akku ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterie, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie den wieder aufladbaren Akku richtig gepolt ein und verwenden Sie ihn gemäß dieser Bedienungsanleitung.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Mobilteil nur mit der Begleitdokumentation an Dritte weiter.



Öffnen Sie niemals das Mobilteil! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Pflegehinweise

- Reinigen Sie das Mobilteil mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Mobilteil mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!
- Das Mobilteil soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung2

Sicherheitshinweise	2
Pflegehinweise	3
Kennzeichen	3

Grundwissen zur Bedienung7

Übersicht optiPoint WL 2 professional S	7
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	8
Mobilteil in Betrieb nehmen	9
Akku einlegen	9
Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden	10
Verbindung zu WLAN und SIP-Provider aufbauen	11
Mobilteil ein-/ausschalten	11
Tastensperre ein-/ausschalten	11
Display	12
Ruhe-Modus	12
Tastatur	13
Steuer-Taste	13
Display-Tasten	14
Weitere Tastenfunktionen	15
Tasten mit Funktion belegen	16
Optische und akustische Signalisierung	17
Beleuchtung	17
Hinweistöne	17
Texteingabe	18
Telefonieren mit VoIP	19
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?	19

Telefonieren20

Ankommende Anrufe	20
Teilnehmeranzeige im Display	20
Anrufe annehmen	20
Freisprechen	21
Anrufe abweisen	21
Klingelton für den aktuellen Ruf ausschalten	21
Einstellungen während eines Gesprächs	22
Gespräch beenden	22

Anrufen	23
Mit Telefonnummer wählen	23
Mit URI (SIP-Adresse) oder IP-Adresse wählen	23
Wahlwiederholung	24
Anruferliste	24
Telefonbuch und LDAP-Verzeichnis	25
Sprachwahl	25
Kurzwahl	26
Mit mehreren Teilnehmern telefonieren	27
Anklopfen	27
Rückfrage	28
Makeln	29
Dreierkonferenz	29

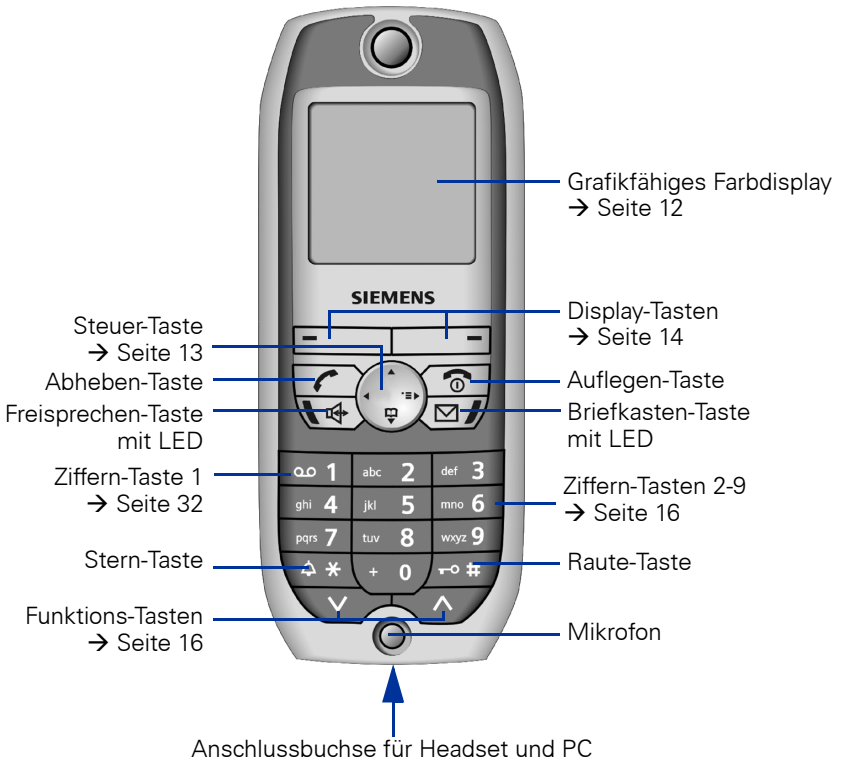
Hauptmenü **30**

Netzdienste	31
Anrufweiterschaltung	31
Anklopfen	31
Netzanrufbeantworter	32
Übergabe	33
LDAP	34
Audio	35
Sprachlautstärke speichern	35
Klingeltöne	36
Hinweistöne	37
Vibration	38
Extras	39
Wecker	39
Meldungen	40
Anruferliste	40
Jahrestageliste	41
Telefonbuch	42
Neuen Eintrag anlegen	42
Nummer in Telefonbuch übernehmen	43
LDAP	44
Telefonbuchliste	44
Verbindungsassistent	48
Bekanntes Profil aktivieren	48
Anrufweiterschaltung	49
Einstellungen	50
Display	50
Statusinformationen	54
Datum/Uhrzeit einstellen	55
Bequem abheben	55
Ruflistenart	56
Mobilteil-PIN	56
Netzkonfiguration	57

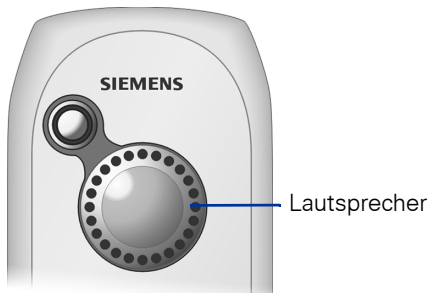
Konfiguration über Web-Schnittstelle	59
Startvorbereitungen	60
Login	61
Benutzereinstellungen	61
Dokumentation	63
Dokumentation	63
Ratgeber	64
Telefon pflegen	64
Echoeffekt	64
Funktionsstörungen beheben	64
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	65
Ansprechpartner bei Problemen	65
Technische Daten	66
Allgemeine Daten	66
Übersicht Hauptmenü	67
Stichwortverzeichnis	69

Grundwissen zur Bedienung

Übersicht optiPoint WL 2 professional S



Rückseite



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Das Mobilteil läutet.





Sie führen ein Gespräch.



Ziffern oder Buchstaben über Wähltastatur eingeben.

Sichern

Aktuelle Funktion einer Display-Taste.

Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste  bzw. , um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste in beliebiger Richtung drücken



Steuer-Taste links oder rechts drücken.



Steuer-Taste oben oder unten drücken.



Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Sie hören einen Hinweiston oder eine Melodie.



Klingeltöne




Menüeintrag auswählen

Dazu die Steuer-Taste  drücken, bis der Menüeintrag markiert ist. Dann mit der Display-Taste  bestätigen.



Für VIP-Anrufe


Listeneintrag auswählen

Dazu die Steuer-Taste  drücken, bis die Einfügemarke im entsprechenden Eingabefeld blinkt.



◀ Ein ▶

Auswahlmöglichkeit suchen

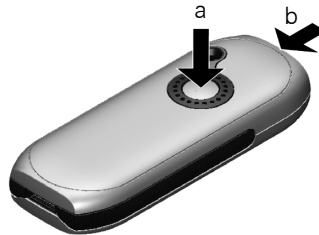
Dazu die Steuer-Taste  drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Akku einlegen

➡ Verwenden Sie nur den von Siemens → Seite 66 empfohlenen aufladbaren Akku! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

1. Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
2. Daumen der anderen Hand im oberen Bereich der Rückseite abstützen (a) und mit dem Zeigefinger derselben Hand in die Mulde oben am Mobilteil greifen (b).



3. Deckel hochziehen.
4. Akku richtig einlegen und einrasten.



5. Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.



Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden

1. Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
2. Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Ladeschale stellen.

Wird im Display „No Access“ oder „No Server“ angezeigt, können Sie das Mobilteil über den Verbindungsassistenten anmelden → Seite 48.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.



Das Laden des Akkus wird im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige des Akkusymbols angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an → Seite 12.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen und entladen wird.

Lassen Sie dazu das Mobilteil ununterbrochen fünf Stunden in der Ladeschale stehen. Nehmen Sie das Mobilteil danach aus der Ladeschale heraus und stellen Sie es erst wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.




- Diesen Vorgang müssen Sie immer wiederholen, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit.

Verbindung zu WLAN und SIP-Provider aufbauen

Um Ihr Mobilteil mit dem WLAN und dem SIP-Provider zu verbinden, müssen die notwendigen Daten in mindestens einem Zugangsprofil gespeichert sein. Mit dem Verbindungsassistenten wählen und aktivieren Sie ein Zugangsprofil → Seite 48.

 Eine detaillierte Beschreibung zum Einrichten neuer Zugangsprofile finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem optiPoint WL 2 professional S.

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.



PIN eingeben (falls eingerichtet → Seite 56).

 Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

Das Mobilteil befindet sich nun im Ruhe-Modus → Seite 12.

Ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.

Tastensperre ein-/ausschalten


Einschalten



Raute-Taste **lang** drücken.



Dieses Symbol erscheint im Display und Sie hören einen Bestätigungston.

 Bei eingeschalteter Tastensperre können Notrufnummern nicht gewählt werden.

Ausschalten



Erneut **lang** drücken.

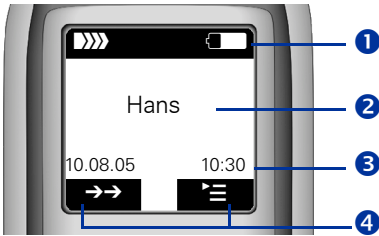
Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Display

Das optiPoint WL 2 professional S verfügt über ein grafikfähiges, beleuchtetes Farbdisplay.








➡ Sie können die Displayeinstellungen individuell ändern → Seite 50

Ruhe-Modus



Displaysymbole

① Symbole, die diverse Einstellungen des Mobilteils zeigen:

-  Empfangsstärke (hoch bis kein Empfang) → Seite 48
-  Ladezustand des Akkus (voll bis leer) → Seite 10
-  Anruferliste → Seite 24
-  Akustische Signale sind deaktiviert → Seite 36
-  Tastensperre ist aktiviert → Seite 11
-  Weckruf ist aktiviert → Seite 39
-  während eines Gesprächs

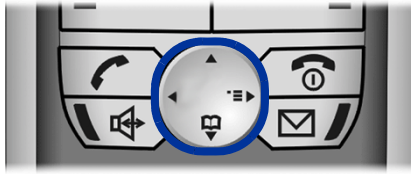
② Name des Mobilteiles → Seite 57

③ Anzeige im Ruhedisplay: Datum und Uhrzeit
Anzeige während eines Gesprächs: situationsabhängige Funktionen

④ Anzeige der Display-Tasten-Funktionen

Tastatur

Steuer-Taste



Die Funktionen der Steuer-Taste

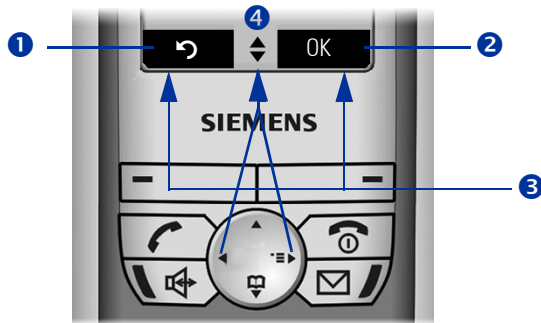
Die Seite (oben, unten, rechts, links) der Steuer-Taste die Sie drücken müssen, ist schwarz markiert.

Taste	Menü	Funktion
	Ruhe-Modus	Menü „Klingeltöne“ öffnen
	Hauptmenü	durch Einträge blättern
	Listen ^[1]	nach oben blättern
	Texteingabe (zweizeilig)	Schreibmarke nach oben bewegen
	Ruhe-Modus	Kurzdruck: Telefonbuch öffnen Langdruck: Sprachwahl starten
	Hauptmenü	durch Einträge blättern
	Listen ^[1]	nach unten blättern
	Texteingabe (zweizeilig)	Schreibmarke nach unten bewegen
	Ruhe-Modus	Hauptmenü öffnen
	Hauptmenü	durch Einträge blättern
	Listen ^[1]	durch Einstellungen blättern oder Menü öffnen
	Texteingabe	Schreibmarke nach rechts bewegen
	Hauptmenü	durch Einträge blättern
	Listen ^[1]	durch Einstellungen blättern oder eine Ebene zurück
	Texteingabe	Schreibmarke nach links bewegen

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

Display-Tasten






Die Funktionen der Display-Tasten wechseln entsprechend der jeweiligen Bediensituation.











- 1 Funktion der linken Display-Taste
- 2 Funktion der rechten Display-Taste
- 3 Display-Tasten
- 4 mit der Steuer-Taste entsprechend der Pfeile blättern

Display-Tastensymbole

Die wichtigsten Display-Tastensymbole sind:

-  Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen
-  Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen
-  Eine Menüebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen
-  Eintrag in das Telefonbuch kopieren
-  Wahlwiederholungsliste öffnen

Weitere Tastenfunktionen

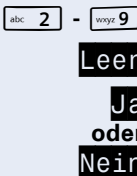
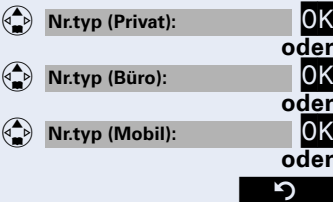
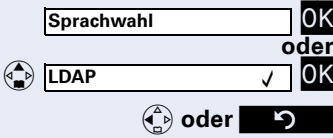
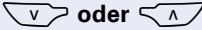
Taste	Modus	Funktion
	Anruf-Modus	Gespräch annehmen
	Listen ^[1]	Wahl des ausgewählten Eintrages starten
	Ruhe-Modus	Kurzdruck: Wahlwiederholungsliste öffnen Langdruck: Wahl mit URI/IP einleiten
	Mobilteil ausgeschaltet	Langdruck: Mobilteil einschalten
	Mobilteil eingeschaltet	Kurzdruck: eine Ebene zurück Langdruck: zurück in den Ruhe-Modus
	Gespräch-Modus	Gespräch beenden
	Listen ^[1]	Liste schließen
	Ruhe-Modus	Langdruck: Mobilteil ausschalten
	Anruf-Modus	Anruf im Freisprech-Modus annehmen
	Listen ^[1]	Wahl des ausgewählten Eintrages im Freisprech-Modus starten
	Gespräch-Modus	Umschalten zwischen Hörer-/Freisprech-Modus
	LED blinkt	Nachrichten-Abfrage starten
	Ruhe-Modus	Langdruck: akustische Signale ausschalten
	Texteingabe	Sonderzeichentabelle öffnen
	Ruhe-Modus	Langdruck: Tastensperre ein/ausschalten
	Texteingabe	Kurzdruck: Groß-/Kleinschreibung/Zifferneingabe umschalten
	Ruhe-Modus	Kurzdruck: Sprachwahl starten ^[3] Langdruck: Tastenbelegung einstellen
		Listen ^[1]

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

[2] Diese Tasten haben eine zusätzliche LED-Anzeige → Seite 17

[3] variable Tastenbelegung → Seite 16

Schritt für Schritt



Tasten mit Funktion belegen

Funktions-Taste belegen

Im Lieferzustand sind die Funktions-Tasten bereits vorgebelegt. Sie können die Belegung ändern. Entsprechende Funktions-Taste **lang** drücken.

Die Funktionsliste öffnet sich. Der Haken ✓ rechts in der Menüzeile zeigt die aktuell eingestellte Funktion.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zurück zum Menü.

Ziffern-Tasten mit Kurzwahl belegen

Sie können die Ziffern-Tasten Ihres Mobilteils mit Telefonnummern, die Sie häufig benutzen belegen. Wählen mit Kurzwahl → Seite 26.

Voraussetzung: Es sind Telefonbucheinträge gespeichert → Seite 42.

Gewünschte Taste drücken.

Display-Taste drücken.

Die Telefonbuchliste öffnet sich. Eintrag auswählen und bestätigen.

wenn unterschiedliche Nummertypen gespeichert sind:

Auswählen und bestätigen,

Auswählen und bestätigen,

Auswählen und bestätigen.

Abbrechen.

Ziffern-Tastenbelegung löschen

Gewünschte Taste drücken.

Display-Taste drücken.

Display-Taste drücken.

Abbrechen.

Optische und akustische Signalisierung

Beleuchtung

Die Display- und Tastenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein




- bei einem ankommenden Anruf
- bei Betätigung einer Taste

Nach 5 Sekunden wird die Displaybeleuchtung schwächer. Ist das Mobilteil nicht in Gebrauch, schaltet sich die Beleuchtung nach 5 Sekunden aus.

Nach dem Beginn eines Gesprächs wechselt die Displaybeleuchtung nach 5 Sekunden auf die schwächere Beleuchtungseinstellung. Diese Beleuchtungseinstellung wird bis zum Gesprächsende beibehalten.

Sie können die Beleuchtungsdauer einstellen → Seite 53.

Tasten/Einträge mit LED-Anzeige

Taste	Modus	Funktion
Freisprechen-Taste	 blinkt	jemand ruft an
	 leuchtet	Freisprech-Modus ist aktiv
Briefkasten-Taste	 blinkt	Nachricht, bzw. neuer Eintrag in der Anruferliste ist vorhanden

Hinweistöne





Auf folgende Ereignisse werden Sie akustisch hingewiesen:

- „Sichern“ war erfolgreich
- Fehlermeldung
- Menü/Listenende
- Tastentöne
- Akku ist fast leer
- schlechte Empfangsstärke

Sie können die akustische Signalisierung ausschalten → Seite 37 und eigene Melodien importieren → Seite 62.



Texteingabe












Bei der Texteingabe gelten folgende Regeln:


- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- In einem Eingabefeld bewegen Sie die Schreibmarke mit der Steuer-Taste nach oben , unten , rechts  oder links .







Jeder Taste sind Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in der untersten Displayzeile angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste  und 3x die Taste  drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
	[1]	1								
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
	p	q	r	s	7	ß				
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
	.	,	?	!	0					
	[2]	[3]								

Sonderzeichen mit  auswählen und mit **Einfüg.** einfügen.

		[1]	_	!	?	@	,	'	"	¤	
		()	;	:	.	-	+	&	%	
		*	=	<	>	/	€	£	\$	¥	
		[]	§		[4]	\	~	^	¿	¡
		{	}	#							

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[3] Umschalten auf Zifferneingabe

[4] Zeilenumbruch

Telefonieren mit VoIP

Bei VoIP (Voice over Internet Protocol) führen Sie Ihre Gespräche nicht mehr über eine feste Verbindung wie im Telefonnetz, sondern Ihr Gespräch wird in Form von Datenpaketen über das Internet übermittelt. Um Verbindungen zu Gesprächspartnern herzustellen, verwendet das Mobilteil den SIP-Standard (Session Initiation Protocol). SIP regelt den Rufauf- und -abbau. Die eigentlichen Sprachdaten werden mit RTP (Realtime Transport Protocol) übertragen.

Die Einstellungen, die für die Anmeldung im WLAN notwendig sind, können Sie am Mobilteil in bis zu 16 Zugangsprofilen speichern und über den Verbindungsassistenten → Seite 48 aktivieren.

Die genaue Beschreibung zur Einrichtung der Zugangsprofile finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem optiPoint WL 2 professional S.

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Funktionen aus dem Hauptmenü

Das optiPoint WL 2 professional S verfügt über ein lokales Hauptmenü, in dem Sie Einstellungen vornehmen, sowie ein Telefonbuch pflegen können → Seite 30.

SIP-Funktionen der HiPath 8000

Sie können alle Funktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display angeboten werden.

Schritt für Schritt

Telefonieren

Ankommende Anrufe


Ein ankommender Anruf wird vierfach am Mobilteil signalisiert:

- Einschalten der Beleuchtung
- Durch Klingeln und/oder Vibrieren
- Blinken der LED der Freisprechen-Taste
- Teilnehmeranzeige im Display

Teilnehmeranzeige im Display

Bei einem Anruf wird die Nummer (z. B. IP-Adresse, URI) des Anrufers im Display angezeigt.

Statt der Nummer wird der Name des Anrufers angezeigt, wenn die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist → Seite 42.

 Bei Anrufen aus dem Festnetz kann der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrücken oder nicht beauftragen. Die Nummer wird dann nicht angezeigt.

Anrufe annehmen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten einen Anruf anzunehmen:



Ein eingehender Anruf wird signalisiert.



Abheben-Taste drücken.

oder



Freisprechen-Taste drücken → Seite 21.

oder

wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht und „Bequem abheben“ → Seite 55 aktiviert ist:



Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und sprechen.

Schritt für Schritt

Freisprechen

Sie können ein Gespräch im Freisprech-Modus annehmen → Seite 20 oder während des Gesprächs in den Freisprech-Modus wechseln.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.

Hinweise zum Freisprechen

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Anrufe abweisen

Ein eingehender Anruf wird signalisiert.



Auflegen-Taste drücken

oder

Abweis.

Display-Taste drücken.

Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Zusätzlich wird im Display des Anrufers „Anruf abgewiesen“ angezeigt, sofern das Telefonmodell des Anrufers diese Funktion unterstützt.

Klingelton für den aktuellen Ruf ausschalten

Ein eingehender Anruf wird signalisiert.

Ruf aus

Display-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Einstellungen während eines Gesprächs

Gesprächslautstärke einstellen

Während eines Gesprächs können Sie die Lautstärke ändern.



Sie führen ein Gespräch.



Display-Taste drücken.



Lautstärke einstellen.

Sichern

Display-Taste drücken.

oder



Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln → Seite 29:



Menü öffnen.



Lautstärke



Auswählen und bestätigen.



Lautstärke einstellen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört eine Wartemelodie.

Rückfr.

Display-Taste drücken.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

oder



Display-Taste drücken.



Stumm



Auswählen und bestätigen.

Gesprächsdaueranzeige

Bei Gesprächen wird die Gesprächsdauer (Stunden, Minuten, Sekunden) automatisch angezeigt.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.



Bei aktivierter Funktion „Bequem abheben“ wird das Gespräch mit dem Zurückstellen in die Ladeschale beendet.

Schritt für Schritt

Anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe über das Internet zu anderen VoIP-Teilnehmern und ins Fest- sowie Mobilfunknetz.

Mit Telefonnummer wählen



Rufnummer eingeben.

evtl.



Eingabe korrigieren

oder



Nummer in das Telefonbuch übernehmen → Seite 43.



Taste drücken.

Mit URI (SIP-Adresse) oder IP-Adresse wählen



Taste **lang** drücken.

URI



Bestätigen.

oder



IP-Adresse



Auswählen und bestätigen.



URI/IP-Adresse eingeben.



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.



Taste kurz drücken.

oder



Display-Taste drücken.



Bond, James
012356

Eintrag auswählen.



Taste drücken.

Anruferliste

Voraussetzung: Es ist mindestens ein Eintrag in der Anruferliste vorhanden.

Sie können selber festlegen welche Anrufe gespeichert werden → Seite 56 und die Anruferliste bearbeiten → Seite 40.

Neue Einträge sind vorhanden



Ein neuer Eintrag wird im Display signalisiert.



Blinkende Taste drücken.



Bond, James
09.11.05 13:30

Eintrag auswählen.



Taste drücken.



Taste drücken.

oder



Display-Taste drücken.



OK

Bestätigen.

Anrufe 01+00

OK

Bestätigen.



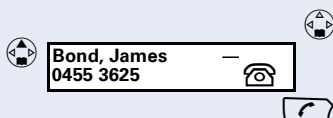
Bond, James
05.11.05 13:30

Eintrag auswählen.



Taste drücken.

Schritt für Schritt



Telefonbuch und LDAP-Verzeichnis

Mit Telefonbucheintrag wählen

Voraussetzung: Es ist mindestens ein Eintrag im Telefonbuch gespeichert.



Eine ausführliche Beschreibung zum Verwalten des Telefonbuchs finden Sie ab → Seite 42.

Taste drücken.
Eintrag auswählen.

Taste drücken.

Mit Eintrag aus LDAP-Verzeichnis wählen



Sie können eine der Funktions-Tasten mit „LDAP“ belegen → Seite 16.

Voraussetzung: Sie haben eine Suche im LDAP-Verzeichnis durchgeführt, der gewünschte Eintrag ist ausgewählt → Seite 34.
Eintrag auswählen.

Taste drücken.

Sprachwahl



Sie können eine der Funktions-Tasten mit der „Sprachwahl“ belegen → Seite 16.

Voraussetzung: Telefonbucheinträge müssen mit Sprachwahl gespeichert sein → Seite 46.

Taste **lang** drücken.

Sie hören einen Signalton.

Sprechen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers.

Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt.





Falls unter dem entsprechenden Telefonbucheintrag mehrere Nummern gespeichert sind, werden Sie aufgefordert den Typ der Nummer (Privat, Büro oder Mobil) auszuwählen. Sprechen Sie: „Privat“, „Büro“ oder „Mobil“ → Seite 47.

Die Nummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Kurzwahl



Sie können die Ziffern-Tasten  -  mit einer Nummer aus dem Telefonbuch belegen
→ Seite 16.

Voraussetzung: Kurzwahl-tasten müssen gespeichert sein → Seite 16.



Taste drücken.

Bond, James



Taste drücken.

Die Nummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern telefonieren


Anklopfen

Sie können einen, während eines Gesprächs ankommenden weiteren Anruf annehmen, bzw. ablehnen.

Voraussetzung: „Anklopfen“ ist aktiviert → Seite 31.

Anklopfen annehmen

 Gespräch mit 1. Teilnehmer.


 Sie hören den Anklopfton.

Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer (z. B. IP-Adresse, URI) bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Abheben Display-Taste drücken.

 Rückfragegespräch mit 2. Teilnehmer.


 Display-Taste drücken.

 **Gespräch trennen** **OK** Auswählen und bestätigen.

 Gespräch mit 1. Teilnehmer.

Anklopfen ablehnen

 Gespräch mit 1. Teilnehmer.

 Sie hören den Anklopfton.

Abweisen Display-Taste drücken.

Der anklopfende Anrufer hört das Besetztzeichen.


Schritt für Schritt

Rückfrage

Sie führen ein Gespräch und wollen einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Rückfrage einleiten

Gespräch mit 1. Teilnehmer.

 Rückfr.

Display-Taste drücken.



Externe Rufnummer 2. Teilnehmer

oder

Nummer aus Wahlwiederholungsliste übernehmen:

Display-Taste drücken.

 Wahlwdh.-Liste OK

Auswählen und bestätigen.

 08912456 OK

Auswählen und bestätigen.



Display-Taste drücken.

Nr. verwenden OK

Bestätigen.



Taste drücken.

oder

Display-Taste drücken.

 Wählen OK

Auswählen und bestätigen.



Gespräch mit 2. Teilnehmer.

Rückfrage beenden

Display-Taste drücken.

 Gespräch trennen OK

Auswählen und bestätigen.



Gespräch mit 1. Teilnehmer.

oder

2. Teilnehmer legt auf.

Beenden

Display-Taste drücken.



Gespräch mit 1. Teilnehmer.

Teilnehmer übergeben

Voraussetzung: Sie haben die Funktion „Übergabe“ aktiviert → Seite 33.

Rückfragegespräch.



Taste drücken.

Die Gesprächspartner werden miteinander verbunden. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück.

Schritt für Schritt



► 01235689
James Bond

Makeln

Sie können abwechselnd mit 2 Teilnehmern sprechen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut → Seite 28 oder einen anklopfenden Anruf → Seite 27 angenommen.

↪ Rückfragegespräch.

Beide Teilnehmer werden im Display mit Name oder Rufnummer angezeigt.
Das Dreieck links in der Zeile markiert den aktuellen Gesprächspartner.

Mit der Steuer-Taste Gesprächspartner auswählen.

Beenden

Siehe Rückfrage beenden → Seite 28 oder Teilnehmer übergeben → Seite 28.

Dreierkonferenz

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut → Seite 28 oder einen anklopfenden Anruf → Seite 27 angenommen.

↪ Rückfragegespräch → Seite 28.

Konfer.: Display-Taste drücken.

↪ Dreierkonferenzgespräch.

Siehe Rückfrage beenden → Seite 28 oder Rückfrage übergeben → Seite 28.

Beenden

Siehe Rückfrage beenden → Seite 28 oder Teilnehmer übergeben → Seite 28.

Schritt für Schritt

Hauptmenü

Navigieren im Hauptmenü

Voraussetzung: Das Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus → Seite 12.




oder



Taste drücken

Taste drücken.



Das Menü  (Meldungen) ist standardmäßig ausgewählt.



Drücken, um ein gewünschtes Menü auszuwählen.



Bestätigen, um Untermenüs des ausgewählten Eintrags zu öffnen.



Bestätigen, um zurück in den Ruhe-Modus zu gehen.

Die Symbole entsprechen folgenden Menüs:



Netzdienste → Seite 31



LDAP → Seite 34



Audio → Seite 35



Extras → Seite 39



Meldungen → Seite 40



Telefonbuch → Seite 42



Verbindungsassist. → Seite 48



Anrufweitzersch. → Seite 49



Einstellungen → Seite 50

Schritt für Schritt



Netzdienste

Anrufweiterschaltung

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü „Netzdienste“, siehe oben.



Bestätigen.

Sie können alle eingehenden Anrufe an einen anderen Anschluss im Internet oder Telefonnetz weiterleiten.



Diese Funktion können Sie auch direkt aus dem Hauptmenü aufrufen.

Die genaue Beschreibung zum Einrichten, Einschalten und Ausschalten der Anrufweiterschaltung finden Sie auf → Seite 49.



Anklopfen

Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 62.

Sie können die Funktion „Anklopfen“ ein- bzw. ausschalten.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Status:

oder



Bestätigen,

auswählen und bestätigen.



Abbrechen,

oder

Sichern

Einstellungen speichern.

Anklopfen annehmen/ abweisen → Seite 27

Schritt für Schritt



Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 62.

Der Netzanrufbeantworter wird Ihnen von der HiPath 8000 zur Verfügung gestellt. Die Nummer erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Fachpersonal.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Einschalten



Auswählen und bestätigen.

Status:

◀ Ein ▶

Bestätigen.



Nummer:

Auswählen.

0.0.0.0



Nummer des Netzanrufbeantworters.



Abbrechen,

oder

Sichern

Einstellung speichern.

Anrufbeantworter abfragen



Taste **lang** drücken.

Ihre Mailbox wird angerufen.



Ist die Nummer Ihres Netzanrufbeantworters nicht eingetragen, werden Sie aufgefordert die Nummer einzutragen.



Auswählen und bestätigen.

Status:

◀ Aus ▶

Auswählen.



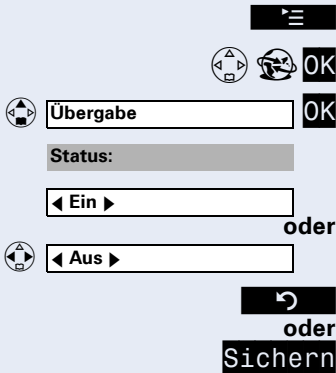
Abbrechen,

oder

Sichern

Einstellung speichern.

Schritt für Schritt



Übergabe

Sie können die Funktion „Übergabe“ einschalten, um Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch miteinander zu verbinden.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Abbrechen,

Einstellung speichern.

Gesprächsteilnehmer übergeben → Seite 28.

Schritt für Schritt



LDAP

Ist ein LDAP-Server über Ihr WLAN erreichbar (Informationen zum LDAP-Server ansehen → Seite 58) und der Zugang ist korrekt eingerichtet (siehe Administrationsanleitung optiPoint WL 2 professional S), können Sie hier nach Einträgen suchen.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufs- oder Abteilungsbezeichnung suchen.



Diese Funktion können Sie auch über das Menü „Telefonbuch“ aufrufen → Seite 42.


Sie können eine der Funktions-Tasten   mit der Funktion „LDAP“ belegen → Seite 16




Taste drücken.





Auswählen und bestätigen.



Bestätigen,



oder

auswählen und bestätigen,



oder

auswählen,

oder

auswählen,

oder

auswählen,

oder

auswählen.



Das Zeichen „*“ ist standardmäßig das erste Zeichen im Suchfeld und steht als Platzhalter für „beliebige Zeichen suchen“.

Suchtext eingeben.

evtl. 

Zeichen löschen



Suche starten.

Mit Eintrag aus dem LDAP-Verzeichnis wählen → Seite 25.

Schritt für Schritt

**Audio****Sprachlautstärke speichern**

Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 61.

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in acht Stufen einstellen.



Taste drücken.

**OK**

Auswählen und bestätigen.

Sprachlautst.**OK**

Bestätigen.

Hörer:

Stellen Sie die Hörerlautstärke 1 (leise) bis 8 (laut) ein.

Auswählen.

**Freisprechen:**

Stellen Sie die Freisprechlautstärke 1 (leise) bis 8 (laut) ein.



Abbrechen,

oder**Sichern**

Einstellungen speichern.



Sprachlautstärke während eines Gesprächs einstellen → Seite 22

Schritt für Schritt



Klingeltöne

Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 61.

Sie können Lautstärke und Melodie der Klingeltöne individuell einstellen.

Für die Lautstärke können Sie zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo“- Ruf wählen.

Im Lieferzustand sind auf dem Mobilteil Standard-Klingeltöne gespeichert. Zusätzlich können Sie eigene Melodien vom PC auf das Mobilteil laden (→ Seite 62) und als Klingelton verwenden.

Aus dem Ruhe-Modus können Sie dieses Menü auch mit aufrufen.



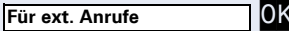
Taste drücken.



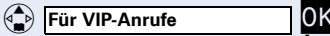
Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



oder



auswählen und bestätigen,

oder



auswählen und bestätigen, (ein Weckruf muss gespeichert sein → Seite 39).

Lautstärke:



Stellen Sie die Lautstärke 1 (leise) bis 5 (laut) ein. Sie hören die jeweils aktuelle Lautstärke.

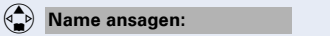


Auswählen.



Stellen Sie die gewünschte Melodie ein. Sie hören die jeweils ausgewählte Melodie.

Nur für Anrufe:



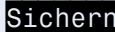
Auswählen, (eine Sprachaufnahme muss gespeichert sein → Seite 46).



Schalten Sie die Funktion ein. Sie hören die jeweils gespeicherte Sprachaufnahme. Abbrechen,



oder



Einstellungen speichern.

Erscheint im Display das Symbol ist die akustische Signalisierung ausgeschaltet. Zum Einschalten drücken Sie die Stern-Taste.

Schritt für Schritt



Hinweistöne

Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 61.



Die Lautstärke der Hinweistöne können Sie **nur** über die Web-Schnittstelle ändern

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin.

Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Akkuarnton:** Der Akku muss geladen werden.
- **Reichweite:** Die Verbindung zum Access Point ist schwach.
- **Quittungstöne:**
 - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste.
 - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - Endeton: beim Blättern über das Ende eines Menüs oder einer Liste



Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale können Sie nicht ausschalten.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Hinweistöne



Auswählen und bestätigen.

Tastenklick:

oder



Akkuton:

auswählen.

oder



Reichweite:

auswählen.

oder



Quittung:

auswählen.



◀ Ein ▶

Schalten Sie die Funktion ein,

oder



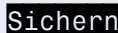
◀ Aus ▶

schalten Sie die Funktion aus.





Abbrechen,

oder



Einstellungen speichern.



Erscheint im Display das Symbol  ist die akustische Signalisierung ausgeschaltet. Zum Einschalten drücken Sie die  Stern-Taste.

Schritt für Schritt

Vibration

Unabhängig von den Einstellungen für die einzelnen Funktionen, können Sie den Vibrationsalarm für alle Funktionen ein oder ausschalten. Der Vibrationsalarm wird auch ausgelöst, wenn alle Klingeltöne ausgeschaltet sind.



Der Vibrationsalarm ist vorübergehend ausgeschaltet, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Einschalten

Ausschalten



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Extras

Wecker

Bei eingeschaltener Weckfunktion werden Sie, mit der von Ihnen ausgewählten Melodie, täglich zu der eingestellten Weckzeit angerufen.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Einschalten und Zeit einstellen

Wecker



Bestätigen.

Aktivierung:



◀ Ein ▶

Schalten Sie die Weckfunktion ein.



Zeit:

Auswählen.

[12.00]



Geben Sie die Weckzeit ein.



Abbrechen,

oder

Sichern

Einstellungen speichern.

Ausschalten

Wecker



Bestätigen.

Aktivierung:



◀ Aus ▶

Schalten Sie die Weckfunktion aus.



Abbrechen,

oder

Sichern

Einstellung speichern.

Lautstärke und Melodie für Wecker einstellen
→ Seite 36.

Schritt für Schritt



Meldungen

Anruferliste

Die Nummern der letzten 30 Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter Ruflistenart (→ Seite 56) werden alle Anrufe oder nur entgangene Anrufe gespeichert.

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart

- **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- **Entg. Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Liste ist aufsteigend nach der Zeit des Anrufs sortiert. Neue Einträge sind rot.

Darstellung der detaillierten Anruferliste:

Alle Anrufe 02/05

Einträge (ausgewählter Eintrag/Gesamtzahl der Einträge)

Ruflistenart → Seite 56

Bond, James
09.11.05 13:30

Nummer oder Name des Anrufers

Datum und Uhrzeit des Anrufs

Anruferliste verwalten



Taste drücken.



OK

Bestätigen.



LED blinkt - Taste drücken.

Anrufe 02+05 OK

Bestätigen.

Bond, James
09.11.05 13:30

Auswählen.



Display-Taste drücken.

Nr. ins Tel.buch OK

Bestätigen, um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern,

oder

Eintrag löschen OK

auswählen und bestätigen.

oder

Liste löschen OK

auswählen und bestätigen -
Einträge werden ohne erneute Abfrage gelöscht,

oder



abbrechen.

Schritt für Schritt

Jahrestageliste

Die letzten 10 entgangenen Jahrestage werden gespeichert. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Entgangene Jahrestage werden in folgenden Fällen in die Liste gespeichert:

- Sie nehmen den Erinnerungsruf nicht an.
- Der Jahrestag wird während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt des Jahrestages ausgeschaltet.



Taste drücken.



OK

Bestätigen.

oder



LED blinkt - Taste drücken.



Jahrestag 00+02



Auswählen und bestätigen.



Bond, James
01.01.05 13:30

Auswählen.



Display-Taste drücken.

Eintrag löschen



Bestätigen, um ausgewählten Eintrag zu löschen,

oder



Liste löschen



auswählen und bestätigen, um die ganze Liste zu löschen,

oder



zurück zum Menü.

Jahrestag speichern → Seite 43.

Schritt für Schritt



Telefonbuch

Neuen Eintrag anlegen

Sie können bis zu 200 Einträge anlegen, die in der Telefonbuchliste gespeichert werden.

Für jeden Eintrag können Sie Namen, Adresse und bis zu 3 Rufnummern speichern. Außerdem können Sie die VIP-Funktion aktivieren, sowie sich an einen wichtigen Jahrestag erinnern lassen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Taste kurz drücken.

Bestätigen.

Namen eintragen

Familiename eingeben.

Auswählen und Vorname eingeben.

Rufnummern eintragen

Auswählen,

auswählen,

auswählen,

Rufnummer/URI/IP eingeben.

Wiederholen Sie den Vorgang für „Büro“ und „Mobil“

Abteilung und Adresse eintragen

Auswählen und Text eingeben.

Auswählen und Text eingeben.

Auswählen und Text eingeben.

Auswählen und Text eingeben.



oder



<Neuer Eintrag>

Name:



Vorname:



Nr.typ (Privat):

◀ Telefonnr. ▶

oder



◀ URI ▶

oder



◀ IP-Adresse ▶

Tel. (Privat):



Abteilung:



Straße:



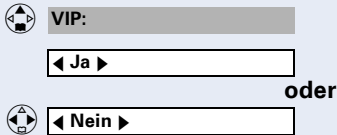
PLZ:



Stadt:

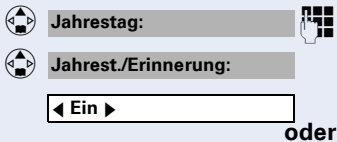


Schritt für Schritt

**VIP-Funktion eintragen**

Auswählen,

auswählen.

**Jahrestag eintragen**

Auswählen und Datum ändern.

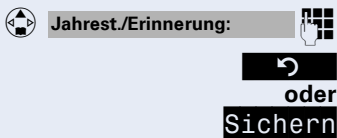
Auswählen.

Erinnerungsfunktion einschalten



ausschalten.

evtl.



Auswählen und Uhrzeit eingeben.

Abbrechen,

Einstellungen speichern.

Nummer in Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern oder Adressen in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste, der Wahlwiederholungsliste, der LDAP-Datenbank oder während der Eingabe angezeigt werden.

Voraussetzung: Eine Nummer wird angezeigt.

Situationsabhängig stehen Ihnen unterschiedliche Tasten zur Verfügung:



Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Display-Taste drücken.

Das Telefonbuch wird geöffnet. Weitere Einträge ergänzen Sie wie bei „Neuen Eintrag anlegen“ beschrieben → Seite 42.

Schritt für Schritt

LDAP

Ist ein LDAP-Server über Ihr WLAN erreichbar (Informationen zum LDAP-Server ansehen → Seite 58) und der Zugang ist korrekt eingerichtet (siehe Administrationsanleitung optiPoint WL 2 professional S), können Sie hier nach Einträgen suchen.

Taste drücken.




Auswählen und bestätigen.

Taste kurz drücken.



Auswählen und bestätigen.

 Diese Funktion können Sie auch direkt aus dem Hauptmenü aufrufen.
Die genaue Beschreibung finden Sie auf → Seite 34.

Telefonbuchliste



Sie können das Telefonbuch über die Web-Schnittstelle exportieren, bzw. importieren → Seite 62.

Darstellung in der Telefonbuchliste

Alle Einträge erscheinen alphabetisch sortiert in der Telefonbuchliste.






Weitere Sortierregeln:

1. Komplette Einträge (Name/Vorname)
 - Nummern vor Buchstaben
 - Kleinbuchstaben vor Großbuchstaben
2. Einträge, die nur Rufnummern enthalten

Nicht ausgewählte Einträge werden einzeilig dargestellt

Ein ausgewählter Eintrag wird 2-zeilig dargestellt.

Der Eintrag kann folgende Symbole enthalten:

- Sprachwahl
-  Bürorufnummer
-  Privatrufnummer
-  Mobilrufnummer
-  VIP-Eintrag
-  gespeicherter Jahrestag

Bond, James

Bond, James
0455 3625



Schritt für Schritt

Eintrag suchen

Voraussetzung: In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert → Seite 42, → Seite 43.



Telefonbuch öffnen.



Durch die Telefonbuchliste blättern,

oder



Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben (Texteingabe → Seite 18).

evtl.

falls mehrere passende Einträge vorhanden sind:

passenden Eintrag auswählen.



Bond, James
0455 3625

Ansehen

Display-Taste drücken.



Durch Eingabefelder blättern.

Ändern

Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern,

oder

OK

Display-Taste drücken. Sie gelangen zurück in die Telefonbuchliste.

Eintrag ändern

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 44.



Display-Taste drücken.



Eintrag ändern

OK

Bestätigen.



Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld aus, das Sie ändern möchten.



Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.



Abbrechen,

oder

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

Schritt für Schritt



Eintrag löschen

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 44.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.





Sprachaufzeichnung aufnehmen

Voraussetzung: Es müssen Einträge in der Telefonbuchliste vorhanden sein, siehe → Seite 42.


Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

 Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Aufnahme!

 Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.

 Positiven Hinweiston abwarten.

 Aufnahme wiederholen.

— Bei erfolgreicher Aufnahme wird der Eintrag in der Telefonbuchliste mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Ist die Aufnahme fehlgeschlagen, erscheint im Display eine Fehlermeldung und Sie hören einen negativen Hinweiston.

Sprachaufzeichnung anhören

Voraussetzung: Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.

Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

 Die zum Eintrag gehörende Aufnahme wird abgespielt.

Schritt für Schritt

Standardmuster

Standardmuster dienen zur Wahl der gespeicherten Privat-, Büro- oder Mobilrufnummer eines bestimmten Telefonbucheintrags.

Voraussetzung: Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.


Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

 Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Aufnahme!



Bestätigen, um die Aufnahme zu starten.



„Privat“ in das Mikrofon sprechen.



Positiven Hinweisen abwarten.




Aufnahme wiederholen.

Wiederholen Sie den Vorgang für „Büro“ und „Mobil“

Telefonbuchliste löschen

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 44.

Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Ja

Display-Taste drücken, um alle Telefonbucheinträge dauerhaft zu löschen.

Speicherplatz

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 44.

Anzahl der noch freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen.

Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Verbindungsassistent

Um die Empfangsqualität innerhalb Ihres WLAN zu gewährleisten, können mehrere Accesspoints eingebunden sein. Es können entsprechend viele (maximal 16) Zugangsprofile eingerichtet werden.

Nach dem Start des Verbindungsassistenten wird eine Liste aller gespeicherten Zugangsprofile angezeigt.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Liste der Zugangsprofile

Grün geschriebene Profile sind aktiv, schwarz geschriebene Profile sind nicht aktiv.

Sortierung der Zugangsprofile:

1. Ggf. aktive Zugangsprofile sortiert nach Empfangsstärke (0-4).
2. Inaktive Zugangsprofile in alphabetischer Reihenfolge).

Bekanntes Profil aktivieren

Voraussetzung: Es sind bereits Zugangsprofile eingerichtet und Sie befinden sich im Menü „Verbindungsassistent.“; siehe oben.

Profil verwenden **OK**

Bestätigen.

Re - Scan

Display-Taste drücken.

Die Liste der Zugangsprofile wird angezeigt.

 HP8k V2.0 ✓ **OK**

Gewünschtes Profil auswählen und bestätigen.

Damit das ausgewählte Zugangsprofil wirksam wird, müssen Sie das Mobilteil neu starten.

Neu starten?

Ja

Display-Taste drücken.

Die Verbindung zu WLAN und SIP-Provider wird hergestellt.



Kann das Mobilteil mit diesem Zugangsprofil keine Verbindung zum WLAN herstellen (kein/schlechter Empfang) wechseln Sie den Standort oder richten Sie ein neues Zugangsprofil ein (siehe Administrationsanleitung zu Ihrem optiPoint WL 2 professional S).

Schritt für Schritt

**Anrufweiserschaltung**

Sie können alle eingehenden Anrufe an einen anderen Anschluss im Internet oder Telefonnetz weiterleiten.

- „Sofort“: An Ihrem Mobilteil werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- „Bei Nichtmelden“: Weiserschaltung, wenn Sie nach mehrmaligem Klingeln nicht abheben.
- „Bei Besetzt“: Anruf wird (ohne Anklopfen) weitergeschaltet.
- „Nie“: Die Anrufweiserschaltung ist ausgeschaltet.



Diese Funktion können Sie auch aus dem Menü „Netzdienste“ aufrufen → Seite 31.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Anrufweiserschalt. **OK**

Bestätigen.

Aktivierung:



◀ Sofort ▶

Auswählen,

oder



◀ Bei Nichtmelden ▶

auswählen,

oder



◀ Bei Besetzt ▶

auswählen.



Nr.typ (Privat):

Auswählen,

◀ Telefonnr. ▶

oder



◀ URI ▶

auswählen,

oder



◀ IP-Adresse ▶

auswählen,



An:



Auswählen und Rufnummer/URI/IP-Adresse für das Umleitungsziel eingeben.

oder



Rufnummer aus Telefonbuch übernehmen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anrufweichtschalt. **OK**

Aktivierung:

 ◀ Nie ▶

Sichern



Ausschalten

Bestätigen.

Auswählen.

Display-Taste drücken.

Einstellungen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display



Einstellungen über die Web-Schnittstelle → Seite 62.

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung, um das Display Ihres Mobilteils Ihren Bedürfnissen anzupassen:

- Logo → Seite 50
- Farbschema auswählen → Seite 52
- Kontrast einstellen → Seite 52
- Helligkeit einstellen → Seite 53
- Nachtmodus einstellen → Seite 53
- Beleuchtungsdauer einstellen → Seite 53
- Sprache einstellen → Seite 54

Logo

Sie können ein Hintergrundbild für Ihr Display einstellen. Dieses Logo wird im Hintergrund angezeigt. Datum, Zeit und Name werden nicht überdeckt. Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Eigene Bilder können Sie über die Web-Schnittstelle in das Mobilteil laden → Seite 62.

Logo ein/ausblenden:

Taste drücken.



Display **OK**

Logo **OK**

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Aktivierung:



◀ Ein ▶

Auswählen, um ein Logo einzublenden.

oder



◀ Aus ▶

auswählen, um kein Logo einzublenden.

Sichern

Einstellung sichern.

Logo ansehen/ändern:



Taste drücken.



OK

Auswählen und bestätigen.

Display **OK**

Bestätigen.

Logo **OK**

Bestätigen.



Bild:

Auswählen.



◀ king.jpg ▶

Auswählen,

Ansehen

Display-Taste drücken, um eine Vorschau des Bildes zu sehen (durch Drücken einer beliebigen Taste zurückkehren),

oder

Ändern

Display-Taste drücken, um ein anderes Bild auszuwählen.

Dateimanager 1



Bilder **OK**

Auswählen und bestätigen.

Bilder



sky.jpg

Auswählen,

Ansehen

Display-Taste drücken, um eine Vorschau des Bildes zu sehen.



oder



Zurückkehren zur Bilderübersicht,

oder



OK

Bild auswählen und bestätigen.



sky.jpg **OK**

Auswählen und/oder Auswahl bestätigen.

Aktivierung:



◀ Ein ▶

Auswählen,

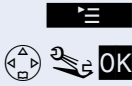
Sichern

Einstellung sichern.

Schritt für Schritt

Farbschema auswählen

Taste drücken.



OK

Auswählen und bestätigen.

Display

OK

Bestätigen.

Farbschema

OK

Auswählen und bestätigen.

Schwarz-Weiß ✓

OK

Auswählen und bestätigen.

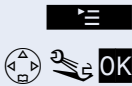
Der Haken ✓ rechts in der Menüzeile zeigt das aktuell ausgewählte Farbschema.



Zurück zum Menü.

Kontrast einstellen

Taste drücken.



OK

Auswählen und bestätigen.

Display

OK

Bestätigen.

Kontrast

OK

Auswählen und bestätigen.

◀ 5 ▶

Gewünschten Wert 1 (schwach) bis 9 (stark) einstellen. Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.



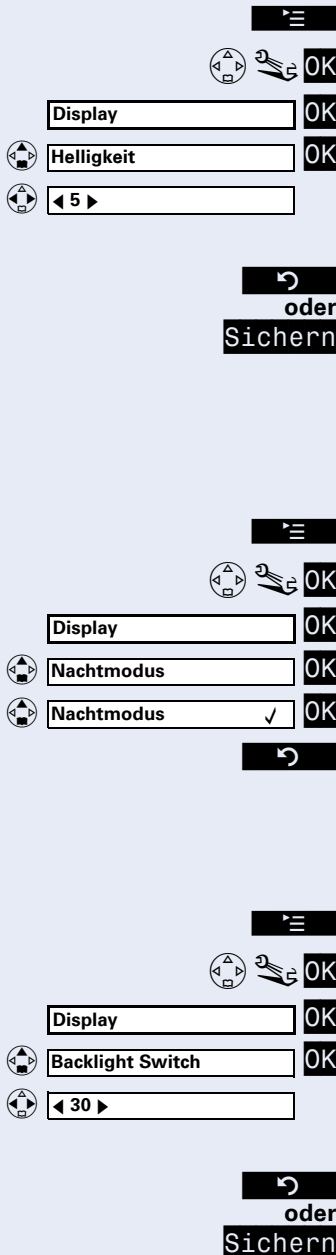
Abbrechen,

oder

Sichern

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

**Helligkeit einstellen**

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Wert 1 (schwach) bis 9 (stark) einstellen. Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Abbrechen,

Einstellungen speichern.

Nachtmodus ein/ausschalten

Im Ruhezustand wird das Display abgedunkelt. Bei eingeschaltetem Nachtmodus geht die Beleuchtung des Displays im Ruhezustand ganz aus, wenn das Mobilteil in der Ladeschleife steht.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen (einschalten).

Auswählen und bestätigen (ausschalten).

Zurück zum Menü.

Beleuchtungsdauer einstellen

Stellen Sie in 5-Sekunden Intervallen ein, wie lange die Hintergrundbeleuchtung bei Nichtbenutzung des Mobilteils eingeschaltet bleiben soll.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Wert (5 bis 60 Sekunden) einstellen. Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Abbrechen,

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Sprache einstellen

Sie können sich das Hauptmenü und die Display-Tasten Ihres optiPoint WL 2 professional S in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Display OK

Bestätigen.

Sprache OK

Auswählen und bestätigen.

Deutsch ✓ OK

Auswählen und bestätigen.



Zurück zum Menü.

Der Haken ✓ rechts in der Menüzeile zeigt die aktuell ausgewählte Sprache.

Statusinformationen

Sie können sich allgemeine Informationen über das Mobilteil anzeigen lassen. Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Status OK

Auswählen und bestätigen.

IP-Adresse:

IP-Adresse des Mobilteils.

Proxy-Name:

IP-Adresse des Proxy-Server:
Auswählen.

HW-Release:

Geräteversion des Mobilteils:
Auswählen.

SW-Release:

Version der aktuell geladenen Software:
Auswählen.

MAC-Adresse:

Geräte-Adresse des Mobilteils:
Auswählen.

OK

oder



Zurück zum Menü.

Schritt für Schritt

Datum/Uhrzeit einstellen

Sie können Datum und Uhrzeit des Mobilteils manuell einstellen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Datum 6-stellig eingeben.

Auswählen, Stunden und Minuten 4-stellig eingeben.

Auswählen.

Datumsanzeige „Tag/Monat/Jahr“

Datumsanzeige „Monat/Tag/Jahr“ auswählen,

Auswählen.

Deutschen Zeitanzeigemodus


englischen Zeitanzeigemodus auswählen.

Abbrechen,

Einstellungen speichern.

Bequem abheben

Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 62.

Ist diese Funktion aktiviert, nehmen Sie das optiPoint WL 2 professional S bei einem Anruf einfach aus der Ladestation, um das Gespräch anzunehmen, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

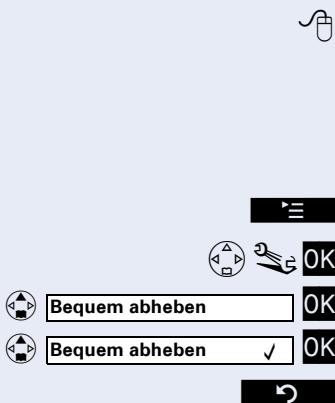
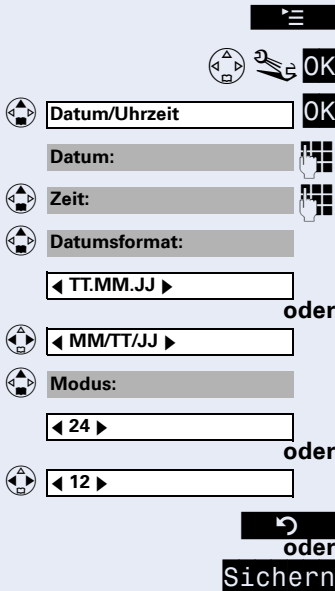
Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen (einschalten).

Auswählen und bestätigen (ausschalten).

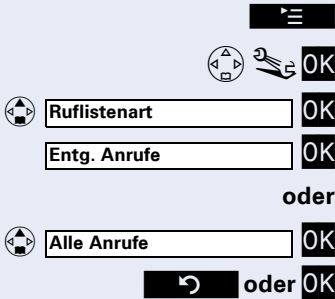
Zurück zum Menü.



Schritt für Schritt

Ruflistenart

Sie können einstellen ob **alle** geführten Gespräche und entgangene Anrufe, oder **nur** entgangene Anrufe in der Anruferliste → Seite 40 gespeichert werden sollen. Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Zurück zum Menü.

Der Haken ✓ rechts in der Menüzelle zeigt die aktuell aktivierte Einstellung.

Wenn Sie die Listenart ändern, werden alle vorher angezeigten Einträge gelöscht.

Mobilteil-PIN

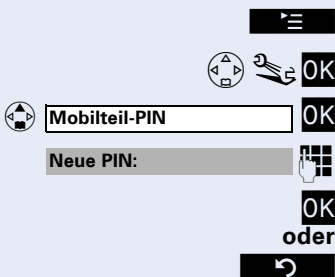


Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 61.

Sie können Ihr optiPoint WL 2 professional S vor unberechtigtem Zugriff durch Eingabe einer 4-stelligen PIN schützen.

Die PIN wird beim Einschalten des Mobilteils abgefragt → Seite 11.

Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt. Eine Beschreibung zum Entsperren des Mobilteils finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem optiPoint WL 2 professional S).



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

4-stellige PIN eingeben.

Speichern,

Zurück zum Menü.

Schritt für Schritt

Netzkonfiguration

Name für Mobilteil einstellen



Einstellung über die Web-Schnittstelle → Seite 62.

Sie können einen Namen (maximal 16 Zeichen) für das Mobilteil vergeben. Dieser Name erscheint im Ruhe-Modus im Display.

Taste drücken.

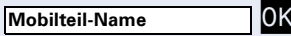


Auswählen und bestätigen.



Netzkonfiguration

Auswählen und bestätigen.



Mobilteil-Name

Bestätigen.



Text, der im Ruhe-Modus im Display erscheinen soll, eingeben.

evtl.



Zeichen löschen.

Sichern

Eingabe speichern.

Zugangsprofile

Sie können aus der Liste der Zugangsprofile ein anderes Profil für den WLAN-Zugang aktivieren.

Aktive Profile sind in der Liste grün und nach der Empfangsstärke sortiert (höchste Empfangsstärke zuerst). Schwarz geschriebene Profile sind nicht aktiv.

Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Netzkonfiguration

Auswählen und bestätigen.



Zugangsprofile

Auswählen und bestätigen.



HP8k V2.0 ✓

Gewünschtes Profil auswählen und bestätigen.

Der Haken ✓ rechts in der Menüzeile zeigt das aktuell ausgewählte Profil.

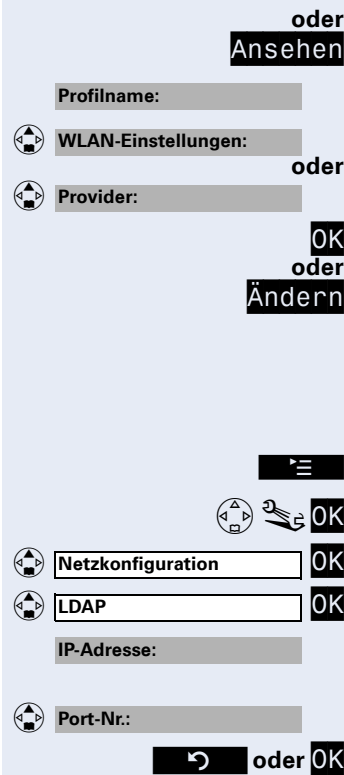


Kann das Mobilteil mit diesem Zugangsprofil keine Verbindung zum WLAN herstellen (kein/schlechter Empfang) wechseln Sie den Standort oder richten Sie ein neues Zugangsprofil ein (siehe Administrationsanleitung zu Ihrem optiPoint WL 2 professional S).



Zurück zum Menü.

Schritt für Schritt



oder

Ansehen

Display-Taste drücken um Einstellungen anzusehen,

Profilname:



WLAN-Einstellungen:

Auswählen.

oder



Provider:

auswählen.

OK

Zurück zur Liste der Zugangsprofile,

oder

Ändern

Display-Taste drücken um Einstellungen zu ändern, siehe Administrationsanleitung optiPoint WL 2 professional S.

LDAP

Sie können sehen, ob ein LDAP-Server eingerichtet ist. Taste drücken.



OK

Auswählen und bestätigen.



Netzkonfiguration

OK

Auswählen und bestätigen.



LDAP

OK

Auswählen und bestätigen.

IP-Adresse:

IP-Adresse des LDAP-Server.



Port-Nr.:

Port-Nummer des Proxy-Server:

Auswählen.



oder **OK**

Zurück zum Menü.



Enthalten die Felder keine Einträge, ist kein LDAP-Server eingerichtet und Sie können die LDAP-Suche (→ Seite 34, → Seite 44) nicht nutzen.

Die Beschreibung zum Einrichten eines LDAP-Servers finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem optiPoint WL 2 professional S.

Schritt für Schritt

Konfiguration über Web-Schnittstelle

Das optiPoint WL 2 professional S ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Mobilteils auf einem Web-Browser eines im WLAN integrierten PCs abzubilden („Web-Schnittstelle“).



Hierfür müssen die IP-Daten des optiPoint WL 2 professional S und des PCs korrekt eingerichtet sein (Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Benutzung:

- Zugriff auf Parameter und Listen
- Einstellungen für Ihr optiPoint WL 2 professional S
- Importieren von Klingeltönen



Während der Konfiguration über die Web-Schnittstelle wird im Display des Mobilteils „Device is locked by WEB access“ angezeigt. Es sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Die Web-Schnittstelle enthält unter anderem folgende Formular-Elemente:

Benutzer

Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Übernehmen

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das optiPoint WL 2 professional S übertragen.

Rückgängig

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im optiPoint WL 2 professional S zurückzusetzen.

flower.jpg ▾

Aus Listenfeld eine Option auswählen.



Auf Checkbox oder Radiobutton klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Hilfe

Auf Schaltfläche klicken, um die integrierte Hilfe zu öffnen.

Startvorbereitungen

Voraussetzung: Das Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus.

1. Browser öffnen
2. IP-Adresse des optiPoint WL 2 professional S eingeben.
Beispiel: http://IP des optiPoint WL 2 professional S

➡ Soll eine verschlüsselte Verbindung aufgebaut werden, geben Sie im Adressfeld der Web-Browsers https://... an.

Die IP-Adresse des Mobilteils kann sich ändern, wenn Sie bei der Anmeldung am Access Point/ WLAN-Router den DHCP-Client aktiviert haben.

Die IP-Adresse Ihres Mobilteils sehen Sie in der Statusanzeige
→ Seite 54.

Die Startseite öffnet sich in einem separaten Fenster.

Startseite

Auf der Startseite wählen Sie Ihre Sprache aus.



[Status](#) Auswählen.

Mobilteil

Hier sehen Sie Identifikations- und Statusinformationen zu Ihrem Mobilteil.

Dateisystem

Hier sehen Sie Informationen über freien und belegten Speicherplatz Ihres Mobilteils.

Login

[Benutzer](#)

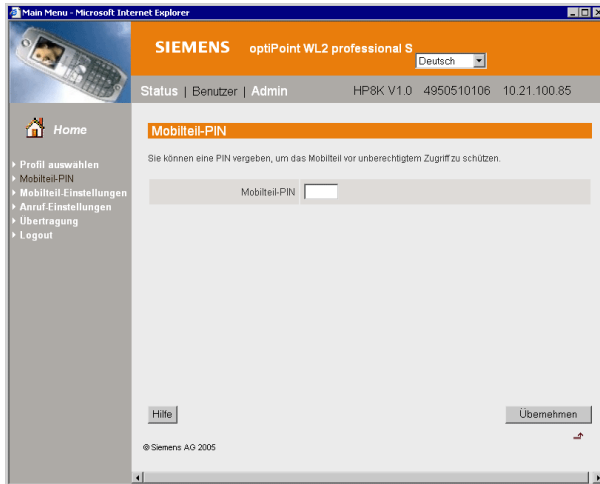
evtl.

Übernehmen

Auswählen.

PIN des Mobilteils eingeben (am Mobilteil siehe → Seite 56).

Bestätigen.



Benutzereinstellungen

Über das Web-Hauptmenü erreichen Sie weitere Einstellungsmenüs:

Profil auswählen

Wählen Sie hier ein vorkonfiguriertes WLAN-Profil aus (entspricht Mobilteil → Seite 48).

Mobilteil-PIN

Zum Schutz vor unbefugter Benutzung Ihres optiPoint WL 2 professional S können Sie eine PIN einrichten (entspricht Mobilteil → Seite 56).

Mobilteil-Einstellungen: Audio

Hier können Sie die Sprachlautstärke einstellen (entspricht Mobilteil → Seite 35) und Hinweistöne ein/ausschalten (entspricht Mobilteil → Seite 37).

Mobilteil-Einstellungen: Klingeltöne

Hier können Sie Klingeltöne festlegen (entspricht Mobilteil → Seite 36).

Mobilteil-Einstellungen: Display

Nehmen Sie Einstellungen für das Display vor:

- Name ändern (entspricht Mobilteil → Seite 57)
- Sprache einstellen (entspricht Mobilteil → Seite 54)
- Logo ein-/aus blenden (entspricht Mobilteil → Seite 50)
- Kontrast einstellen (entspricht Mobilteil → Seite 52)
- Helligkeit einstellen (entspricht Mobilteil → Seite 53)
- Farbschema auswählen (entspricht Mobilteil → Seite 52)
- Nachtmodus ein-/ausschalten (entspricht Mobilteil → Seite 53)

Anruf-Einstellungen

Nehmen Sie hier folgende Anruf-Einstellungen vor:

- „Anklopfen“ aktivieren/deaktivieren (entspricht Mobilteil → Seite 31)
- „Bequem Abheben“ ein-/ausschalten (entspricht Mobilteil → Seite 55)
- Netzanrufbeantworter einrichten (entspricht Mobilteil → Seite 32)

Übertragung: Klingeltöne

Für Ihr optiPoint WL 2 professional S sind 12 Klingelton-Melodien gespeichert. Hier können Sie 4 weitere, eigene Klingeltöne vom PC auf das Mobilteil übertragen und dort verwenden.

- Unterstützte Dateiformate sind: MIDI, SP-MIDI, iMelody, WAV

Übertragung: Bilder

Hier können Sie eigene Bilder vom PC auf das Mobilteil übertragen und diese als Hintergrundbilder verwenden.

- Unterstützte Dateiformate: JPEG, BMP, GIF, PNG, WBMP
- maximale Bildgröße: 128px × 128px

Übertragung: Telefonbuch

Sie können das Telefonbuch Ihres Mobilteils in einer Datei am PC speichern, d.h. eine Sicherungskopie Ihres Telefonbuchs anlegen. Sie können das Telefonbuch dann z. B. nach versehentlichem Löschen wieder auf Ihr Mobilteil laden.

- Dateiformat: DAT



Wenn Sie die Sicherungsdatei eines Telefonbuchs importieren, wird das aktuell am Mobilteil gespeicherte Telefonbuch überschrieben.

Die für die Sprachwahl im Telefonbuch hinterlegten Sprachmuster gehen bei der Übertragung des Telefonbuchs verloren.

Logout

Hier verlassen Sie den Einstellungsbereich für Ihr optiPoint WL 2 professional S. Die Startseite → Seite 60 wird geöffnet.



Schließen Sie die Web-Schnittstelle **immer** mit Klicken auf „Logout“, ansonsten ist Ihr Mobilteil weiterhin gesperrt.

Dokumentation

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie die Klingeltöne ausgeschaltet haben → Seite 36.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein → Seite 55.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Schritt für Schritt**No Access Point****Scan****No Server**

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache

Das Mobilteil ist an keinem WLAN-Accesspoint registriert oder Sie befinden sich ausserhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint.

Mögliche Reaktion

Display-Taste drücken. Der Verbindungsassistent wird gestartet → Seite 48.

Mögliche Ursache

Der SIP-Server ist nicht erreichbar.

Mögliche Reaktion

Überprüfen Sie die Einstellungen für Ihren SIP-Server (siehe Administrationsanleitung) oder fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Technische Daten



Allgemeine Daten


WLAN-Standard	802.11g (Fall-Back auf 802.11b)
VoIP-Standard	SIP (RFC 3261)
Frequenzbereich	2,4 - 2,497 GHz
Wählbare Kanäle	13 (ETSI) oder 11 (Nordamerika)
Reichweite ¹	bis zu 100 m im Freien, bis zu 30 m in Gebäuden
Stromversorgung	Li-Ion-Akku 3,7 V
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen Mobilteil	132 x 52 x 22 mm (L x B x H)
Gewicht Mobilteil mit Akku	ca. 110 g


[1] Die Reichweite hängt stark von der Umgebung ab, besonders von den Materialien zwischen dem Access Point und dem WLAN-Telefon


Übersicht Hauptmenü


Schneller als durch Blättern können Sie eine Funktion auswählen, indem Sie das Hauptmenü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).


Beispiel:  **3**  für „Sprachlautstärke einstellen“ (→ Seite 35).


1 	Netzdienste	1	Anrufweiterschalt.
		2	Anklopfen
		3	Netzanrufbeantw.
		4	Übergabe

2 	LDAP	1	Einfache Suche
		2	Erweiterte Suche


3 	Audio	1	Sprachlautst.	
		2	Klingeltöne	1 Für ext. Anrufe
				2 Für VIP-Anrufe
				3 Für Wecker
		3	Hinweistöne	1 Tastenklick
				2 Akkuwarnton
				3 Reichweite
				4 Quittungstöne
		4	Vibration	


4 	Extras	1	Wecker
--	--------	----------	--------


5 	Meldungen	1	Anrufe
		2	Jahrestag

6 	Telefonbuch	<Neuer Eintrag>	
		<LDAP>	
		Eintrag# ¹	Nr. verwenden
			Eintrag ändern
			Neuer Eintrag
			Eintrag löschen
			Muster aufnehmen ²
			Muster anhören ³
			Muster löschen ³
			Standardmuster
			Liste löschen
			Speicherplatz

Übersicht Hauptmenü

7	 Verbindungsassist.	Profil verwenden
		Neues Profil

8	 Anrufweberschalt.
----------	--

9	 Einstellungen	1	Display	1	Logo
				2	Farbschema
				3	Kontrast
				4	Helligkeit
				5	Nachtmodus
				6	Backlight Switch
				7	Sprache
		2	Status		
		3	Datum/Uhrzeit		
		4	Bequem abheben		
		5	Ruflistenart		
		6	Mobilteil-PIN		
		7	Netzkonfiguration	1	Mobilteil-Name
				2	Zugangsprofile
				3	LDAP

[1] bis zu 200 Einträge sind möglich

[2] für bis zu 30 Einträge können Sprachaufnahmen gespeichert werden

[3] erscheint nur, wenn bereits eine Sprachaufnahme existiert

Stichwortverzeichnis

A

Akku einlegen, Inbetriebnahme	9
Anklopfen	
Abweisen	27
Annehmen	27
Einstellen	31
Anrufbeantworter	
Abfragen	32
Ausschalten	32
Einschalten	32
Anrufe abweisen	21
Anrufe annehmen	20
Anrufen	23
Anruferliste	
Darstellung	40
Ruflistenart	56
Verwalten	40
Anrufweiserschaltung	
Ausschalten	50
Einrichten	49
Einschalten	31, 49
Ansprechpartner	65

B

Backlight Switch	53
Bedienelemente	7
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	63
Nachbestellen	63
PDF-Format	63
Beleuchtung	17
Beleuchtungsdauer	17, 53
Beleuchtungsdauer einstellen	53
Benutzung	
Display-Tasten	14
Steuer-Taste	13
Bequem abheben	55
Bild auswählen	50, 62

D

Datum/Uhrzeit einstellen	55
Datumsformat	55
Display	
Beleuchtungsdauer	53
Einstellungen	50
Farbschema	52
Helligkeit	53
Kontrast	52
Logo	50
Nachtmodus	53
Sprache	54
Displaysymbole	12
Display-Tasten	14
Funktionen	14
Symbole	14

E

Echoeffekt	64
------------------	----

F

Farbschema	52
Farbschema auswählen	62
Fehlermeldungen	65
Freier Speicherplatz	60
Freisprechen	21
Sprachlautstärke einstellen	35
Funktionsstörungen	64
Funktions-Taste einrichten	16

G

Gesprächsdaueranzeige	22
Gesprächslautstärke einstellen	22

H

Hauptmenü	30
Einstieg	17
Navigation	30
Symbole	30
Helligkeit einstellen	53, 62
Hinweistöne	17
Einstellen	37
Hinweistöne einstellen	61
HTML-Format	63

J

Jahrestag speichern	43
Jahrestageliste	41

K

Klingeltöne	
Einstellen	36
Importieren	62
Konferenz	29
Kontrast einstellen	52, 62
Kurzwahl	
Taste einrichten	16
Tastenbelegung löschen	16
Wählen	26

L

LDAP	
Funktions-Taste einrichten	16
Serveradresse	58
Suche	33, 34, 44
Logo auswählen	50

M

Makeln	29
Mobilteil	
Ausschalten	11
Einschalten	11
IP-Adresse	60
Status	54
Mobilteilname	57
Mobilteil-PIN festlegen	56

N

Nachtmodus ein-/ausschalten	62
Nachtmodus ein/ausschalten	53
Name für Mobilteil einstellen	57

P

PDF-Format	63
Pflege des Telefons	64
PIN einstellen	61

R

Rückfrage	
Beenden	28
Einleiten	28
Ruflistenart einstellen	56
Ruhe-Modus	12

S

SIP	19
Sprache einstellen	54, 62
Sprachlautstärke einstellen	61
Sprachlautstärke speichern	35
Sprachwahl	
Funktions-Taste einrichten	16
Standardmuster	47
Status	54
Steuer-Taste	13
Störungen	64
Stummschalten	22
Symbole	
Bedienungsanleitung	8
Display	12, 14
Display-Tasten	14
Telefonbuchliste	44

T

Tasten	
Display-Tasten	14
Steuer-Taste	13
Tastenfunktionen	15
Tastensperre	11
Technische Daten	66
Telefonbuch	
Darstellung	44
Eintrag ändern	45
Eintrag anlegen	42
Eintrag ansehen	45
Eintrag löschen	46
Eintrag suchen	45
Sortierung	44
Speicherplatz	47
Sprachaufzeichnung	46
Telefonbuchliste löschen	47
Telefonnummer übernehmen	43
Texteingabe	18

U

Übergabe	28
Einstellen	33
Übersicht	
Bedienelemente	7
Hauptmenü	67

V

Verbindung herstellen	11
Verbindungsassistent	48
Profil verwenden	48
Vibration ein-/ausschalten	38
VIP Funktion aktivieren	43
VOIP	19

W

Wählen	
Aus Anruferliste	24
Aus LDAP-Verzeichnis	25
Aus Telefonbuch	25
Mit IP-Adresse	23
Mit Kurzwahl	26
Mit Sprachwahl	25
Mit Telefonnummer	23
Mit URI	23
Wahlwiederholung	24
Web-Schnittstelle	59
Anrufeinstellungen	62
Audioeinstellungen	61
Displayeinstellungen	62
Klingeltöne exportieren	62
Klingeltöne importieren	62
Login	61
Logout	62
Mobilteil-PIN	61
Profil auswählen	61
Start	60
Telefonbuch exportieren	62
Telefonbuch importieren	62
Wecker	
Ausschalten	39
Einschalten	39
Melodie einstellen	36
Zeit einstellen	39

Z

Zeitmodus	55
Zugangsprofile	11, 48, 57

www.siemens.de/hipath



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2006
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-A2056-W200-1-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
07.07.06